

# ***Evangelischer Gemeindebrief***

*für Hollfeld, Krögelstein,  
Trumsdorf und Wonsees*

*Winter 2023/2024*



# ***Inhalt – Impressum***

Auf ein Wort	3
Horizonte	6
Aus der Region	10
Kirchengemeinde Trumsdorf und Wonsees	16
Kirchengemeinde Hollfeld und Krögelstein	21
Kirchengemeinde Krögelstein	29
Kirchengemeinde Hollfeld	36
Gottestdienstplan	39
Freud und Leid	42

## **Impressum**

**Evangelischer Gemeindebrief für die Kirchengemeinden  
Hollfeld, Krögelstein, Trumsdorf und Wonsees**

**Herausgeber:** Pfarrämter Krögelstein, Trumsdorf und  
Wonsees

**Layout, Texte und Gestaltung:**

Thomas Oehmke,

Ulrich Pense und Matthias Schirmer

**Druck:** Täuber-Druck, Kasendorf

Der Gemeindebrief wird auf 100 % Altpapier („Blauer Engel“) gefertigt.

**Auflage:** 1460, **der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich**

# Auf ein Wort



Mal ehrlich: Wo schauen Sie nach oder suchen entsprechende Information, wenn Sie sich über ein Thema, den neuesten Tratsch oder auch nur die nächsten Veranstaltungen schlau machen wollen?

In der Tageszeitung, im Lokal-Fernsehen bzw. Radio oder im Mitteilungsblatt? NEIN, Sie nehmen ihr Smartphone in die Hand, fahren den PC hoch oder surfen auf dem Tablet, um sich im Internet auf den neuesten Stand zu bringen! Dies auf jeden Fall, wenn Sie zu der Generation gehören, für die es eine Welt ohne Internet nie gegeben hat. Eine Generation, die grenzübergreifend global unterwegs ist.

Der Anteil der Internetnutzer in Deutschland ist im Jahr 2022 erneut gestiegen und liegt nun bei 93 Prozent. Zehn Jahre zuvor belief sich der Anteil der Onliner noch auf 76,5 Prozent. Unter den 14- bis 49-jährigen Deutschen zählen mittlerweile nahezu 100 Prozent zu den Internetnutzern. Selbst in der

Generation 60+ nutzt mindestens jede/r zweite das Internet regelmäßig, Tendenz deutlich steigend (Quelle: Statista.com).

Daher orientieren sich so gut wie alle Jüngeren, aber auch der Großteil der Älteren im WWW (World Wide Web), wenn sie wissen wollen, wann in Ihrer Kirchengemeinde der nächste Gottesdienst gefeiert wird, wo und wann im kommenden Monat ökumenische Veranstaltungen stattfinden oder ob sich der Jugend- oder Seniorenkreis nun schon in der Woche oder erst später trifft. In diesem Zusammenhang hier der Hinweis: Nachdem die derzeitige Homepage der Gemeinden Krögelstein und Hollfeld seit Anfang dieses Jahres zwar noch sichtbar ist, aber nicht mehr gepflegt werden konnte, ist nun aber endlich eine neue Homepage zu finden. So muss man nicht mehr nur auf den Gemeindebrief oder das Mitteilungsblatt zurückgreifen oder notfalls im Schaukasten an den Kirchen nachsehen - lesen Sie zur neuen Homepage bitte in diesem Gemeindebrief auf den Seiten "Kirchengemeinde Hollfeld und Krögelstein"!

Wie kann es sein, dass es mal ein Leben ohne das Internet und eine Gemeinde-Homepage gegeben hat? Für jüngere Menschen ist es nicht mehr aus dem Alltag wegzudenken. Wer hat schon noch

## Auf ein Wort

ein Lexikon im Schrank? Dafür gibt's die Internet-Enzyklopädie Wikipedia. Und wer sieht noch am Sonntagabend den Tatort, wenn er ihn auch später im Netz abrufen kann? Auch Zeitungen liest man allenfalls online, die News kommen hauptsächlich aus den sozialen Netzwerken wie Facebook, X (ehemals Twitter) oder Instagram, YouTube, Tik-Tok, Snapchat, WhatsApp und andere. Soll da Kirche und Gemeinde halt auch einfach "mitmachen"?

Ja, ich habe als Jugendlicher Fotos zum Entwickeln gebracht, im Abitur meine Facharbeit vor rund 40 Jahren noch getippt und getippext, im Studium in der Bibliothek wochenlang auf ein Buch gewartet, zu Anfang meines Pfarrerseins noch ein grünes Telefon mit Schnur besessen... Gute alte Zeiten, schlechte alte Zeiten?

Das Medienzeitalter, die digitale Revolution hat jedenfalls auch meine Kommunikation verändert. Mailen und googeln, eine Pfarrkonferenz per Zoom, dabei chatten und eben mal ein Foto posten. Nie zuvor konnte ich mich derart schnell informieren und synchron mitteilen wie durch das Internet. Was auf der weiten Welt geschieht, im engen Freundeskreis oder im Kreis der „Friends“, der weiteren Kontakte im sozialen Netzwerk – all das habe ich beinahe gleichzeitig im Blick.

Das Web verbindet die entlegensten Winkel der Welt - im Guten wie im Schlechten. Nie war

die Mobilisierung der Massen einfacher, zur Demokratisierung ebenso wie zur Demagogisierung. Die Schwarmintelligenz, die angebliche Masse der Schlaun, kann auch zur Diktatur der Dummen und Lauten werden.

Der freie Zugang zu freien Meinungen im Netz ist und bleibt ein Machtfaktor, weshalb Diktaturen und Demokratien immer mal versuchen, Freiheiten einzuschränken. Auch in unterentwickelten Ländern kann das Internet Aufklärung und Freiheit bedeuten. Das Internet birgt unzählige Freiheiten, Risiken und Nebenwirkungen. Gute neue Zeiten, schlechte neue Zeiten?

Internet und soziale Netzwerke – Fluch oder Segen? So fragen dennoch manche im Hinblick auf Kirche und Glauben... Aber eigentlich ist das ja keine Frage mehr, oder? Christenmenschen leben seit jeher vernetzt, in der Gemeinde, in Gemeinschaft miteinander und mit Gott. Und mehr noch: Wer als Christin und Christ mit Gott auf Sendung ist – „Geht hin in alle Welt“, so der Sendungsbefehl –, die/der kann sich nur dankbar ins World Wide Web begeben. Wer Christi Zusage hat – „Ich will euch zu Menschenfischern machen“ –, kann zu einem weltweiten sozialen Netzwerk nur Ja sagen. Und wer bei Luther gelernt hat, was „Christum treibet“ und wie Medien dazu jederzeit willkommen sind, wird sich kaum einer Vermittlungsform verschließen wollen.

## Auf ein Wort

Martin Luther sah das neue Medium seiner Zeit, die Druckerpresse, jedenfalls als „höchstes Geschenk“ an: „Die Truckerey“ ist „summum donum“, durch welches Gott die „Sache des Evangelii fortreibt.“ Heute würde die Sache des Evangeliums vielleicht getwittert bzw. "geXt". Eine grundsätzliche Medienskepsis, würde vom Reformator eher weniger geteilt. Und sie entspricht auch nicht dem christlichen Auftrag.

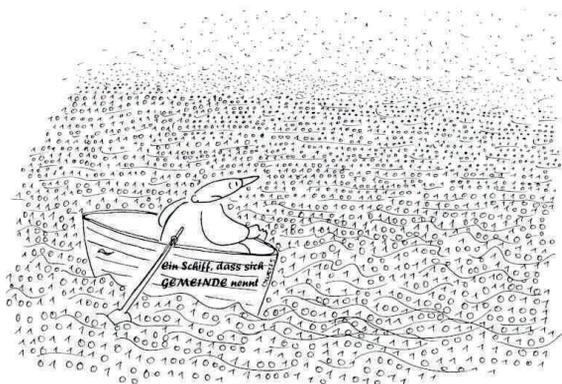
Doch ähnlich wie Funk und Fernsehen kämpft das Internet und die sozialen Medien um Aufnahme in den kirchlichen Kommunikations-horizont. Andererseits gibt es viele Ansätze, Überlegungen und Umsetzungen, wie Kirche und Gemeinde im 21. Jahrhundert in der digitalen Welt zuhause ist - und da ist eine gut gepflegte Homepage nur der Anfang...

Dabei ist Anbietern an Internet und die sozialen Netzwerke ebenso kurzsichtig wie schroffe Ablehnung. Neben vielen Überängstlichen begegnen einem auf der anderen

Seite auch einige Überengagierte. Solche, die meinen, Kirche würde sich über Facebook, X und Co. völlig neu erfinden, sie würde im Netz "reformiert". Lauter junge Leute, neue Formen von Gemeinde, Gottesdiensten, Glauben ent-stünden.

Aber das "Medium" Internet allein wird es nicht schaffen. Dazu gehören Menschen, online wie offline. Und der Geist Gottes. Internet und soziale Netzwerke sind weder Heilsweg noch Teufelszeug. Sie gehören schlicht zur modernen Kommunikation, auch des Evangeliums. Gefragt ist, was „Christum treibt“ und was wir Christenmenschen so treiben, glauben, denken und tun. Unsere Aufgabe ist, Licht der Welt, Salz der Erde, Hoffende, Glaubende, Liebende zu sein - auch in einer digitalen Welt!

*Ihr Pfarrer Thomas Oehmke*



# HORIZONTE

## KV-Wahl 2024 - Warum Sie kandidieren sollten...

Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Mitdenken und Entscheiden, mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben prägen sie die Kirche und die Gesellschaft vor Ort. Bei der Kirchenvorstandswahl im Oktober nächstes Jahr werden bei uns und in über 1.500 bayerischen evangelischen Kirchengemeinden wieder solche Menschen gesucht, die mit ihren Talenten sich für ihre Gemeinde und ihre Kirche einsetzen.

Um auf die KV-Wahl einzustimmen und im Vorfeld schon mal die Sinne der Gemeindeglieder zu "schärfen", veröffentlichen wir hier ein paar Infos über die Arbeit des Kirchenvorstandes: Der Kirchenvorstand trägt die Verantwortung für die Gemeinde, leitet und prägt sie. Er ist Impulsgeber und trifft Entscheidungen für die Gemeindeglieder. Menschen zum Glauben einzuladen und in die Gesellschaft hineinzuwirken – darauf liegt der Schwerpunkt der gemeinsamen Arbeit. Mit Neugier, Diskussionsbereitschaft, Offenheit für andere Menschen und Gottes Wirken stellen sich die Mitglieder neuen Herausforderungen und suchen gemeinsam nach Lösungen.

Der Kirchenvorstand

- nimmt die Perspektiven der Kirchengemeinde in den Blick und entscheidet über die Schwerpunkte des Gemeindelebens
- verantwortet die Gestaltung des geistlichen Lebens und weiterer Gemeindeaktivitäten
- berät die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, Angebote für Senioren, Kirchenmusik und Bildung
- kümmert sich um diakonische Arbeitsbereiche
- ist verantwortlich für die Verwaltung der Finanzen
- verwaltet die kirchlichen Gebäude und Grundstücke und entscheidet über deren Nutzung
- wirkt bei der Besetzung von Pfarrstellen und anderen Arbeitsplätzen in der Kirchengemeinde mit und trägt die Personalverantwortung
- fördert die kulturellen, sozialen und ökumenischen Beziehungen der Kirchengemeinde vor Ort
- gestaltet die regionale Zusammenarbeit mit benachbarten Gemeinden
- vertritt die Kirchengemeinde in der Öffentlichkeit

Der Zeitumfang variiert je nach Kirchengemeinde, aber auch von Aufgabe zu Aufgabe. So ist der Vorsitz oder die Leitung eines Ausschusses meist mit einem

## Horizonte

größeren zeitlichen Einsatz verbunden. Auch eine Mitarbeit in übergemeindlichen Gremien ist möglich. Die Amtsperiode dauert in der Regel sechs Jahre. Eine Pause in dieser Zeit ist aus persönlichen, beruflichen oder familiären Gründen auch möglich.

Das ist ein erster Einblick in die Arbeit eines Kirchenvorstandes, mit Informationen über den Sinn und die Bedeutung dieses verantwortungsvollen Ehrenamtes. Natürlich ersetzt das nicht den Austausch mit denen, die einem/einer aus eigener Erfahrung etwas über die Leitungsaufgaben in unseren Kirchengemeinden berichten können. Daher werden Anfang nächsten Jahres neben dem Pfarrer auch amtierende Kirchenvorstände auf einzelne

Gemeindeglieder zugehen und das Gespräch mit denen suchen, die uns als zukünftige KirchenvorsteherInnen geeignet scheinen. Ein sogenannter Vertrauensausschuss (bestehend aus Pfarrer, Kirchenvorständen und anderen Gemeindegliedern) wird dann schließlich im Frühjahr gezielt auf "KandidatInnen-Jagd" gehen.

Ach ja, eins noch: Kirchenvorstände werden bei ihren Aufgaben begleitet. Es gibt Fortbildungen, fachliche Beratungen in Einzelfragen und allgemeine Beratungsangebote, sowie die Möglichkeit zu Coaching und Supervision. Es besteht Versicherungsschutz während der Ausübung dieser ehrenamtlichen Arbeit.



Stimm  
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024  
Ev.-Luth. Kirche in Bayern  
[stimmfürkirche.de](http://stimmfürkirche.de)

## **"Wie hältst du's mit der Kirche?" Zur Bedeutung der Kirche in der Gesellschaft**

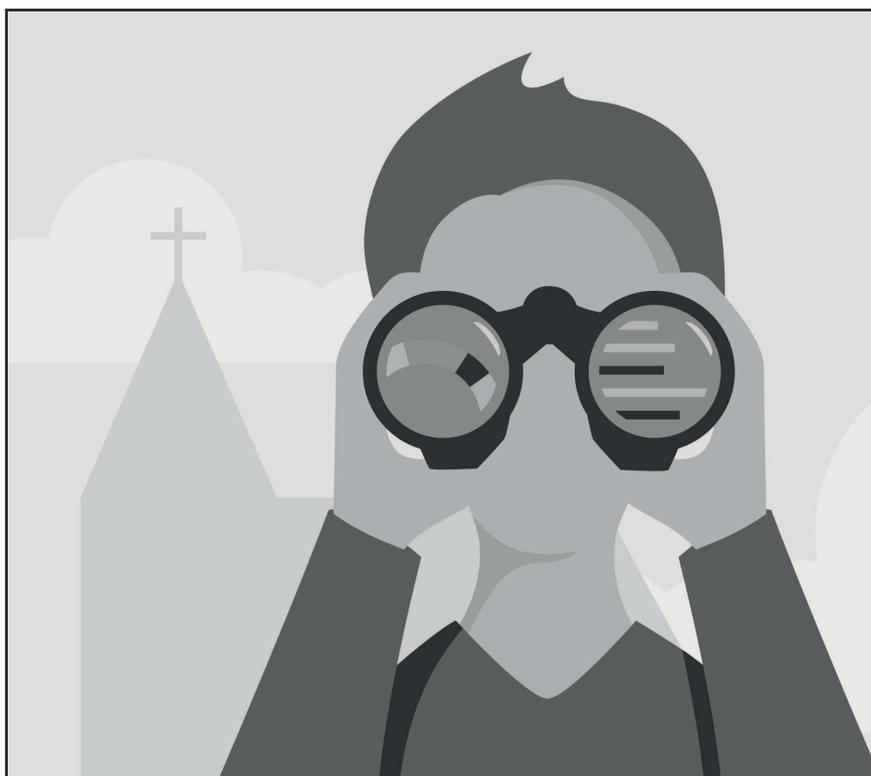
"Alle zehn Jahre untersucht die evangelische Kirche, was ihre Mitglieder über Religion und Kirche denken. Erstmals wurden dabei auch Katholiken befragt. Der aktuelle Befund ist dramatisch – für beide Konfessionen." So schreibt die Zeitung "FAZ" dieser Tage unter dem Titel "Zahl der betenden Katholiken halbiert sich".

Weiter hält sie fest, dass "die Ergebnisse der neuen Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung nahe [legen], dass sich gegenwärtig eine historische Transformation vollzieht. Religion erodiert in rapider Geschwindigkeit und beide große Kirchen, so schreiben die Autoren, scheinen an einem „Kipppunkt“ angelangt zu sein, der schon in den nächsten Jahren zu „disruptiven Abbrüchen“ führen könne."

Worauf sich die FAZ bezieht, steht in der sechsten Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung (KMU 6) der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Sie finden erste Ergebnisse dieser Studie im Internet unter <https://kmu.ekd.de/downloads>. Ein vertiefender Auswertungsband erscheint im Jahr 2024. Wir werden dann in den Kirchenvorständen über die wichtigsten Erkenntnisse hinsichtlich zukünftiger Gemeindegemeinschaften sprechen und im Gemeindebrief noch eingehender berichten.

Folgendes kann aber bisher festgestellt werden: erstmals wirkt die katholische Kirche bei dieser Untersuchung mit, vertreten durch die Deutsche Bischofskonferenz. Neu ist auch die Qualität der empirischen Datenlage, die zu äußerst zuverlässigen Untersuchungsergebnissen geführt hat. Wichtig sind vorab folgende Erkenntnisse, die Präses Annette Kurschus (Vorsitzende des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland) und Bischof Dr. Georg Bätzing (Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz) im Geleitwort hervorheben:

- Nicht nur die Kirchenbindung geht deutlich zurück, sondern auch Religiosität.
- Die Kirchen stehen vor multiplen Krisen und sehen sich großen Reformervorstellungen ausgesetzt.
- Katholische erwarten nichts anderes von ihrer Kirche als Evangelische, aber der Reformdruck auf die katholische Kirche ist größer.
- Nicht den Anschluss an den kulturellen Wandel zu verlieren, für die jüngsten Generationen attraktiv zu bleiben und nicht nur gesellschaftlich gut etablierte Menschen anzusprechen, sind zentrale Herausforderungen.
- Die Kirchen spielen eine wichtige zivilgesellschaftliche Rolle und stärken die Demokratie.



## Wie hältst du's mit der Kirche?

Zur Bedeutung der Kirche in der Gesellschaft

Erste Ergebnisse der  
6. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung



**EKD**  
Evangelische Kirche  
in Deutschland

## Aus der REGION



### Advent und Weihnachten mit Roman Antonyuk



Es ist uns eine große Freude und auch Ehre, dieses Weihnachten wieder einen Musiker bei uns in der Advents- und Weihnachtszeit begrüßen zu dürfen, der als "Verdienter Künstler der Ukraine" ausgezeichnet wurde: Roman Antonyuk. Man darf es als kleines Wunder bezeichnen, dass dieser in unserer Region wohlbekannte und sehr beliebte Musiker in diesem Dezember wieder aus der Ukraine ausreisen darf, um einige Konzerttermine wahrzunehmen. Es ist schon eine besondere Zuneigung, die Roman Antonyuk mit

Oberfranken bzw. unseren Gemeinden verbindet - eine Liebe, die auf Gegenseitigkeit beruht!

Aber natürlich verbindet ihn eine noch viel größere Liebe zu seiner Heimat Ukraine, wie er in einem Interview mit dem Magazin "Deutsche Wirtschaftsnachrichten" letzten Jahres mitteilte: "Ich bin Künstler, also ein Mensch, der Schönes schafft, kein Mensch, der zerstört. Aber dennoch werde ich kämpfen - auch wenn ich über keine militärische Ausbildung verfüge... Aber alle tun heldenhaft ihre Pflicht - das ganze Volk tut es. Wir werden uns verteidigen, bis zur letzten Patrone. Bis zum letzten Mann, bis zur letzten Frau."

Der für sein Spiel der Bandura geliebte und für seinen Bariton gefeierte Künstler kam 1970 in Lwiw in der Ukraine zur Welt. Er studierte an der Musikakademie in Lwiw und an der Hochschule für Musik in Hamburg. In der Folgezeit arbeitete er in hochkarätigen Orchestern, Chören und

## Aus der Region

Ensembles in der Ukraine und Deutschland. 2019 wurde er mit dem Titel »Verdienter Künstler der Ukraine« ausgezeichnet.

Bei folgenden Veranstaltungen wird uns Roman Antonyuk mit seiner musikalischen Präsenz beehren und begleiten:

- am 12.12. um 14.00 Uhr bei der Adventsfeier des Seniorenkreises im Jugendheim in Krögelstein,
- am 25.12. um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche Krögelstein und um

- 10.00 Uhr in der Friedenskirche Hollfeld bei den Gottesdienstes zum 1. Weihnachtsfeiertag,
- am 30.12. um 18.00 Uhr in der St.-Laurentius-Kirche in Wonsees bei einem Solokonzert zum Jahresende.

Der Eintritt ist jeweils frei. Roman Antonyuk freut sich natürlich über Spenden bzw. die Kollekte. So hoffen wir, dass Roman Antonyuk und die Seinen behütet bleiben und dass er uns im Advent und zu Weihnachten mit seiner Musik beglücken kann!

## Gemeinsamer Neujahrsgottesdienst 2024 in Hollfeld um 17.00 Uhr



Gleich zu Anfang des neues Jahres 2024 laden wir alle Gemeindeglieder aus Wonsees und Trumsdorf, Krögelstein und Hollfeld wieder ein zu einem besonderen Neujahrsgottesdienst in die Friedenskirche in Hollfeld. Am ersten

Tag des neuen Jahres freuen wir uns aber neben den Evangelischen auch über katholische Gemeindeglieder, von denen hoffentlich wieder einige unsere ökumenische Gastfreundschaft genießen werden!

Lassen Sie sich wieder spirituell, meditativ und musikalisch einstimmen auf das neue Jahr! Begrüßen Sie mit uns auf besondere Art und Weise mit einer Salbungs- und Segungsfeier das neue Jahr am 1.Januar in Hollfeld. Die anderen Kirchen bleiben an diesem Tag "kalt", d.h. in Krögelstein und Wonsees-Trumsdorf findet an diesem Tag kein Gottesdienst statt.

## Gottesdienste um Epiphania

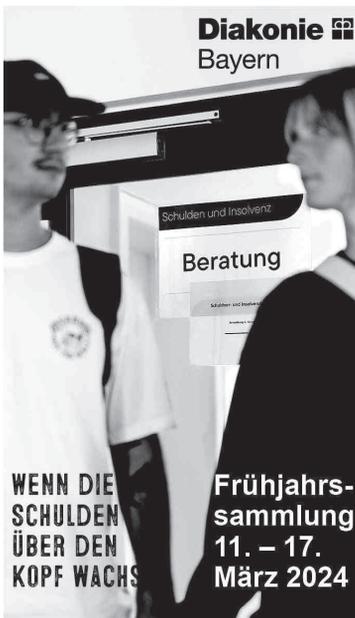


# Epiphania

Wie die letzten Jahre feiern wir die ersten Gottesdienste im neuen Jahr gemeinsam. Anfang dieses Jahres haben wir das "Miteinander" ausgeweitet, da zum einen die Gemeinden Wonsees und Trumsdorf/Alladorf nun zu einer Gemeinde geworden sind, zum anderen weil wir sogar die katholischen Gemeindeglieder am

1. Januar in Hollfeld eingeladen haben.

Wir haben also die Feiern am 1., 6. und 7. Januar 2024 auf unsere Kirchen "aufgeteilt" mit der Bitte, in unserer Region doch jeweils über den "Kirchen-Tellerrand" zu schauen und die andere(n) Kirche(n) zu besuchen. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst zu Neujahr (1. Januar, 17.00 Uhr) in der Hollfelder Kirche laden wir die Gemeinden am Freitag, dem 6. Januar zum Gottesdienst an Epiphania um 9.30 Uhr wieder nach Alladorf in die St.-Nikolaus-Kirche ein. Am 1. Sonntag nach Epiphania (07.01.24) besuchen Sie bitte um 9.30 Uhr die Pfarrkirche in Krögelstein.



### Frühjahrs-sammlung 11. – 17. März 2024 Wenn die Schulden über den Kopf wachsen ...

Rund 6 Mio. Menschen über 18 Jahre sind in Deutschland überschuldet, davon etwa 660.000 in Bayern. Arbeitslosigkeit, niedriges Einkommen, gescheiterte Selbständigkeit, Krankheit, Trennung oder Tod des Partners sind die häufigsten Ursachen für den Weg in die Schuldenspirale. Die 27 Schuldnerberatungsstellen der Diakonie in Bayern sind oft der letzte Rettungsanker. Sie bieten kostenfreie Beratung. Im Vordergrund stehen die Existenzsicherung und die Hilfe zur Überwindung der sozialen und psychischen Folgen der Überschuldung.

Helpen Sie uns diese und andere Angebote aufrechtzuerhalten und auszubauen. **Herzlichen Dank!**

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Schuldner- und Insolvenzberatung erhalten Sie:

- im Internet unter [www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de),
- bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie
- beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Heidi Ott, Tel.: 0911/9354-439, [ott@diakonie-bayern.de](mailto:ott@diakonie-bayern.de)

# **beziehungsweise Ökumenische Alltagsexerzitien 2024**



***Gestalten Sie die Fastenzeit ganz bewusst  
und gönnen Sie sich Zeit für sich und mit Gott!***

Die Teilnehmenden nehmen sich täglich (ca. 15 Minuten) Zeit für Gebet und Betrachtung. Einmal in der Woche treffen sie sich zum Austausch über ihre Erfahrungen.

Unter dem diesjährigen Titel **beziehungsweise** laden die fünf Wochen der Exerzitien ein, sich mit diesem Thema zu beschäftigen:

1. Woche: ***Willst du mit mir gehen?***
2. Woche: ***Du nimmst mich wie ich bin***
3. Woche: ***Es ist gerade kompliziert***
4. Woche: ***Beziehungen pflegen und vertiefen***
5. Woche: ***Für jetzt und immer***

Das **Exerzitienbuch** wird von einem ökumenischen Team erstellt. Mit seinen Impulsen begleitet es die fünf Exerzitienwochen. Es wird in der Exerzitiengruppe gebraucht, eignet sich aber auch, wenn man die Exerzitien für sich, ohne Gruppe, machen möchte.

Bei uns in Krögelstein, Hollfeld und Wonsees gibt es einen Bibelkreis, der auch zu den Alltagsexerzitien einlädt. Für **Rückfragen und Anmeldung** wenden Sie sich bitte an Pfr. Thomas Oehmke (Tel. 09274/290) oder Gerlinde Ziermann (Tel. 09274/1426).

Kosten für das Exerzitienbuch: 6 Euro.

Auch **online** (auf Wunsch mit Geistlicher Begleitung) sind die Exerzitien möglich:

Infos unter [www.oekumenische-alltagsexerzitien.de](http://www.oekumenische-alltagsexerzitien.de).



## Rückblick auf ein tolles Jahr 2023

Das Jahr 2023 war endlich wieder ein fast normales Jahr. Und das tat gut. Wir hatten einen tollen Mitarbeitergrund- und Trainee-Kurs, in dem sich tolle Jugendliche für die ehrenamtliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ausbilden ließen. Die Kinderfreizeit in Rothmannsthal konnte wieder stattfinden, wir erlebten eine zwar verregnete aber dennoch tolle Jugendfreizeit in Schweden und daneben gab es wieder manche kleinere Aktionen wie die Kanutour, den Kinderbibeltag und manches mehr.

Dennoch haben wir in der Jugendarbeit gemerkt, dass Corona nicht spurlos an den Jugendlichen vorbei ging. Auf der einen Seite erlebten wir ein starkes „Wir wollen wieder etwas gemeinsam erleben!“.

Andererseits merkten wir, dass es in den letzten Jahren für Jugendliche sehr schwierig war, sich selber im sozialen Kontext auszuprobieren und Erfahrungen in der Mitarbeit zu sammeln. Umso mehr freue ich mich, dass im kommenden Jahr wieder tolle Angebote auf unsere Jugendlichen warten.

## Das wartet 2024 auf euch

Am **Samstag, 17. Februar** laden wir zu einer EJ-Winterwanderung ein. Wohin genau, das planen wir noch. Hast du Lust, mitzuüberlegen? Melde dich bei Tim Herzog.

Die **Osternacht** wird vom **30. auf 31. März** natürlich auch wieder stattfinden.

Vom **3.-5. Mai 2024** werden wir wieder einen **Mitarbeitergrund- und Trainee-Kurs** anbieten. Im Trainee-Kurs lernen 13-14jährige die wichtigsten Grundlagen für die Arbeit mit Kindern. Im Grundkurs (ab

## Aus der Region

### aus der Evangelischen Jugend

[www.ej-thurnau.de](http://www.ej-thurnau.de)



15 Jahren) vermitteln wir vertiefte Kompetenzen zum Leiten und Anleiten von Gruppen und Kreisen.

Unsere **Kinderfreizeit** wird auch nicht fehlen. Vom **21.-23. Juni** sind wir wieder im Bert-Nowak-Haus in Rothmannsthal zu Gast.

Für die Sommerferien steht eine große Änderung an. Dieses Jahr werden wir eine **Sommerfreizeit für junge Erwachsene ab 18 Jahren** anbieten. Genauere Infos werden demnächst noch folgen.

Jugendliche finden bestimmt ein tolles Angebot bei der EJ Kulmbach ([www.ej-ku.de](http://www.ej-ku.de)), dem CVJM Bayern ([www.cvjm-bayern.de](http://www.cvjm-bayern.de)) oder unter [www.ej-unterwegs.de](http://www.ej-unterwegs.de).

Im Herbst stehen wieder die **Kanutour**, die **Präparandenrüstzeit** und der **Kinderbibeltag am Buß- und Bettag** an.

### Verpasse keine Infos zu unseren Aktionen

unser E-Mail Newsletter



Unser WhatsApp-Kanal



### Unser Jahresprogramm als PDF und ICS

Auf unserer Homepage [www.ej-thurnau.de](http://www.ej-thurnau.de) wird es demnächst auch unser Jahresprogramm wieder in einer übersichtlichen PDF-Datei oder als ICS-Datei für den digitalen Kalender geben.



Unterstütze die Arbeit der Evangelischen Jugend mit einer Spende und trage dazu bei, dass wir unser vielfältiges Angebot möglichst kostengünstig anbieten können.

Evangelische Jugend im Dekanat Thurnau - Jugendreferent Tim Herzog  
Ev. Jugendwerk Thurnau, Hutschdorfer Straße 2, 95349 Thurnau // 09228 971191 // 0173 5251969 // [herzog@ej-thurnau.de](mailto:herzog@ej-thurnau.de) // [www.ej-thurnau.de](http://www.ej-thurnau.de) // ThreemaID: ATFW2E5M // [ej\\_thurnau](https://www.instagram.com/ej_thurnau)

# ***Kirchengemeinden Trumsdorf und Wonsees***

## **Vakant, aber versorgt – Vertretungsregelungen für Taufen, Trauungen, Beerdigungen und andere Anliegen**

Die Kirchengemeinden Trumsdorf und Wonsees haben zukünftig gemeinsam eine ganze Pfarrstelle. Bis diese Stelle mit einer Pfarrerin oder einem Pfarrer besetzt ist, helfen alle Pfarrerinnen und Pfarrer des Dekanats aus:

- Taufen, Trauungen und Beerdigungen werden von allen Pfarrerinnen und Pfarrer des Dekanats übernommen. Diese sind jeweils für einen bestimmten Zeitraum fest als Vertretung eingeteilt. Bitte melden Sie sich weiterhin bei Anfragen für Taufen oder Trauungen im Pfarramt. Dort erfahren sie auch, welche Pfarrerin/welcher Pfarrer die Taufe bzw. Trauung übernehmen wird. Für Anfragen bzgl. Trauerfeiern und Bestattungen können Sie sich ebenfalls ans Pfarramt wenden. Die Bestatter der Region sind aber informiert, welche Pfarrerin / welcher Pfarrer jeweils gerade zuständig ist. Daher gilt bei Sterbefällen weiterhin: Immer zuerst Arzt und Bestatter informieren. Der Bestatter kann dann für Sie den Kontakt zur zuständigen Pfarrerin / zum zuständigen Pfarrer herstellen.
- In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an Frau Dekanin Martina Beck (09228 / 5921). Das gilt z.B., wenn Sie ein Hausabendmahl wünschen, einen Besuch im Krankenhaus oder am Sterbebett, wenn es um eine Aussegnung geht, oder Sie einfach dringend ein Gespräch brauchen.
- Frau Dekanin Martina Beck übernimmt die Pfarramtsführung und den Vorsitz im Kirchenvorstand.

Kontaktdaten:

**Pfarramt Trumsdorf–Wonsees:**

Marktplatz 18, 96197 Wonsees

Telefon: 09274 95017

E-Mail: pfarramt.wonsees@elkb.de

**Dekanin Martina Beck:**

Telefon: 09228 / 5921

E-Mail: Martina.Beck@elkb.de

## Evangelischer Kindergarten Wonsees

Die Krippengruppe wünschte sich ein Kindersofa. Dieser Wunsch wurde durch eine finanzielle Spende aus der Frühjahrssammlung 2023 des Dekanats Thurnau und der Unterstützung vom Elternbeirat ermöglicht. Die Kinder freuen sich sehr über das Elefantensofa.



Für das neue Kindergartenjahr 2024 / 2025 findet von Montag, 5. Februar 2024, bis Donnerstag, 8. Februar 2024, die Anmeldewoche statt. In dieser Woche können Sie die Einrichtung anschauen. Für eine bessere Planung bitten wir um eine vorherige Terminvereinbarung. So kann gewährleistet werden,

dass Personal zur Verfügung steht und ausreichend Zeit vorhanden ist. Einen Termin können Sie ab Montag, 22. Januar 2024, telefonisch unter der Nummer 09274 – 767 oder per Mail an ["wonsees@die-kita.de"](mailto:wonsees@die-kita.de) vereinbaren.

## Danke für die Erntedankgaben

Vielen herzlichen Dank für alle Erntedankgaben in diesem Jahr!

Vielen herzlichen Dank an alle, die Lebensmittel für den Erntealtar in unsere drei Kirchen gebracht haben. Die Lebensmittel aus Trumsdorf und Alladorf erhielt wieder die Geschwister-Gummi-Stiftung, die Lebensmittel aus Wonsees gingen wieder an die Hollfelder Helfer.

## Bericht aus dem Gemeindetreff

Im Oktober war das Thema: „Engel“. Wer und was sind Engel. Engel sind auch in der Bibel beschrieben und es gibt auch viele Engelsgeschichten:

*„Engel müssen nicht Männer mit Flügeln sein. Sie gehen leise, sie müssen nicht schreien, oft sind sie alt und hässlich und klein die Engel. Sie haben kein Schwert, kein weißes Gewand. Vielleicht ist es einer, der gibt dir die Hand, oder wohnt neben dir, Wand an Wand. Den hungrigen hat er das Brot gebracht, den Kranken hat er das Bett gemacht und hört wenn du ihn rufst in der Nacht, der Engel.“*

## Trumsdorf und Wonsees

Im November war Rockenstum angesagt. Was bedeutet Rockenstum und wie ist sie entstanden. Jeder konnte Handarbeiten mitbringen (Stricken, Häkeln, Basteln, Malen). Unsere Frauen erzählten von früher, wie da die Rockenstum waren.

Am 14. Dezember findet ein „Adventlicher Nachmittag“ statt, mit Geschichten, Vee-Harfen und natürlich mit Kaffee, Kuchen und Stollen.

Die nächsten Termine:

18. Januar (Jahreslosung: „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe“.)

15. Februar

21. März

18. April

Beginn ist jeweils um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum in Wonsees.

## Passionsandachten 2024

Es finden wieder an drei Abenden Passionsandachten statt, die Trumsdorf und Wonsees gemeinsam feiern.

Termine:

Mittwoch, 14.02.2024 um 19.00 Uhr Passionsandacht Kirche Wonsees mit Beichte und Abendmahl

Mittwoch, 28.02.2024 um 19.00 Uhr Passionsandacht Kirche Trumsdorf und

Mittwoch, 13.03.2024 um 19.00 Uhr Passionsandacht Kirche Alladorf

Hierzu ergeht herzliche Einladung.

## 28. März: Altenbeichte/barrierefreier Gottesdienst

Am Gründonnerstag, dem 28. März, findet in Schirradorf die nächste Altenbeichte statt.

„Altenbeichte“ ist die traditionelle Bezeichnung für barrierefreie Gottesdienste. Die Altenbeichte richtet sich an Menschen, die nicht in unsere Kirchen kommen können, weil sie bspw. schlecht zu Fuß sind. Es handelt sich um Gottesdienste, die bewusst kurz sind, damit niemandes Kräfte überstrapaziert werden. Wir beten einen Psalm, hören auf die Worte der Schrift, halten Beichte und feiern miteinander das Heilige Abendmahl.

Datum: Gründonnerstag, 28.03.2024, 14.00 Uhr

Ort: Alte Verkaufsräume der Fa. Nicklas in Schirradorf (Hirtengasse 4, 96197 Wonsees)

## Trumsdorf und Wonsees

### Gruppen und Kreise

#### Posaunenchöre:

##### Wonsees:

Der Posaunenchor Wonsees probt immer dienstags von 20:00 Uhr bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus Wonsees (Marktplatz 16, 96197 Wonsees).

Ansprechpartner: Gerhard Unger (Obmann), Tel. 09274 1646.

##### Kirchenchor:

Geprobt wird alle 14 Tage mittwochs von 19.30 Uhr bis 21 Uhr im Gemeindehaus Wonsees (Marktplatz 16, 96197 Wonsees).

Alle mit Interesse an Gesang können jederzeit gerne dazustoßen.

Ansprechpartnerinnen: Roswitha Wölfel, Tel. 09274/94519 und Angela Lang (Chorleitung), Tel. 09274/8646.

##### Gedächtnistraining:

Jeden Montag von 14.30 bis 15.30 Uhr bietet Christa Preisberg im Gemeindezentrum Wonsees (Kulmbacher Str. 21, 96197 Wonsees) Übungen an, um das Gedächtnis zu trainieren. Verschiedene Spiele, Rechenaufgaben und Denkübungen sorgen dafür, dass das Gedächtnis und die Konzentrationsfähigkeit im Alter erhalten bleiben.  
Leitung und Ansprechpartnerin: Christa Preisberg, Tel. 09274/1205.

##### Trumsdorf

Der Posaunenchor Trumsdorf probt nach Absprache im Gemeindehaus Trumsdorf (Trumsdorf 17, 95349 Thurnau). Neue Bläserinnen und Bläser sind immer herzlich willkommen!

Ansprechpartner: Heinz Schwarz, Tel. 09271/1233.

##### Gemeindetreff:

Der Gemeindetreff kommt einmal im Monat von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr im Gemeindezentrum Wonsees (Kulmbacher Str. 21) zusammen. Es gibt Kaffee und Kuchen. Jedes Treffen steht unter einem Thema, das das Vorbereitungsteam oder ein Referent vorstellt. Die nächsten Termine sind:

18. Januar  
15. Februar  
21. März  
18. April

Vorbereitungskreis: Renate Hannig, Inge Hupfer, Elenore Langenfelder, Johanna Schrüfer  
Ansprechpartnerin: Elenore Langenfelder, Tel.: 09274/1586

##### Umwelteam:

Treffen nach Absprache.  
Ansprechpartnerin: Gerlinde Ziermann, Tel: 09274/1426.

## Trumsdorf und Wonsees

### Adressen und Kontakte

Pfarramt Trumsdorf und Wonsees:

Marktplatz 18, 96197 Wonsees

Telefon: 09274 / 95017

E-Mail: [pfarramt.wonsees@elkb.de](mailto:pfarramt.wonsees@elkb.de)

Internet: [www.trumsdorf-wonsees.de](http://www.trumsdorf-wonsees.de)

Das Pfarramt ist nicht mehr per Fax zu erreichen.

Pfarramtsführung während der Vakanz und Ansprechpartner in dringenden Seelsorgefällen: Dekanin Martina Beck (09228 / 5921)

Pfarramtssekretärin: Waltraud Bergmann

Bürozeiten:

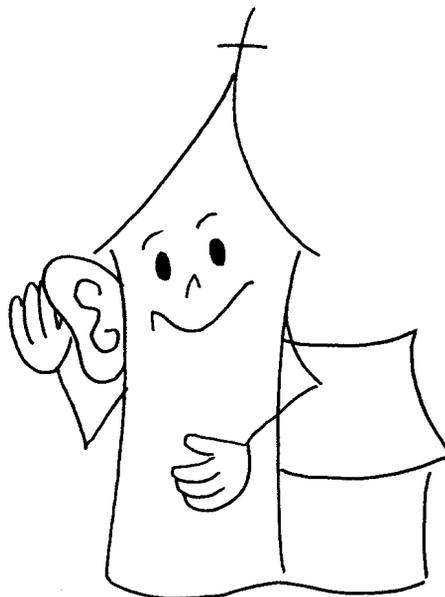
Montag: 13.30–16.00 Uhr

Dienstag: 8.15–12.00 Uhr

Donnerstag: 8.15–11.00 Uhr

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes Wonsees: Erwin Wölfel  
(Tel. 09274 / 656)

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes Trumsdorf: Janine Friedmann  
(Tel. 09271 / 907591)



# Kirchengemeinde Hollfeld und Krögelstein

## Neue Homepage:

<https://www.kirche-krögelstein.de>

Endlich ist es soweit: wir haben eine gemeinsame Homepage für unsere Pfarrei, d.h. die Gemeinden Krögelstein und Hollfeld, zu denen nächstes Jahr auch noch Azendorf kommt.



Seit bald einem Jahr war die (alte) Homepage der Kirchengemeinde Krögelstein (<https://www.kirche-kroegelstein.de>) "eingefroren", weil sie nach einer Systemumstellung nicht mehr über den Webhoster (Internetdienstleister) gepflegt werden konnte. Zum anderen gab es für die Kirchengemeinde Hollfeld bis jetzt noch überhaupt keine eigene Homepage. Daher war es

notwendig, die ganze Sache "Homepage" zu erneuern.

Nach einigen Wochen des Tüftelns und Bastelns seitens Pfr. Oehmkes und seines Sohnes Frederik kann nun die neue Homepage der "digitalen Öffentlichkeit" präsentiert werden: <https://www.kirche-krögelstein.de>. Einige von Ihnen werden jetzt vielleicht denken, dass das doch noch die alte ist... ABER ACHTUNG: der Slogan "Ohne Ö fehlt Dir was" der örtlichen Telefonbücher trifft auch auf unsere Homepage zu: es kommt auf das "ö" bei der Schreibweise in der Internetadresse an. Bei der alten Homepage stand "kroegelstein", in der neuen aber "krögelstein"! Wobei es im Grunde egal ist, ob Sie in Zukunft nun "ö" oder "oe" in den Browser eingeben - die alte Seite ist mit ihrer Internetadresse auf die neue Seite umgezogen. Sie werden also nun immer darauf umgeleitet.

Ach, ja... Pfr. Oehmke ist im Gegensatz zu seinem Sohn ein digitaler "Quereinsteiger". Daher ist die Homepage eine "Do-it-yourself"-Sache, die immer noch weiter verbessert werden kann. Ideen, Anregungen und auch konstruktive Kritik finden immer ein offenes Ohr.

## Hollfeld und Krögelstein

### Infos zum "Gebrauch" der neuen Homepage:

Da es für alles und nichts eine Gebrauchsanweisung gibt, kommen hier ein paar Tipps, wie Sie die neue Homepage nutzen können. Wenn Sie die Seite öffnen, dann sehen Sie zentral einige Fotos unserer Kirchen, die alle paar Sekunden durchwechseln. Ganz oben ist neben dem Hinweis auf den "Betreiber" der Internetseite (Evang.-luth. Pfarrei Krögelstein, Kirchengemeinden Krögelstein und Hollfeld) die Menüleiste mit den verschiedenen Unterseiten, die Sie auf der Homepage aufrufen können: Startseite, Kontakt, Aktuelles, Gottesdienste, Gemeindeleben, Gemeinde Krögelstein, Gemeinde Hollfeld, Gemeindebrief, Impressum.

Auf den Unterseiten finden Sie einerseits vieles über die Entstehung und Geschichte unserer Gemeinden und Kirchen, Chöre und Gruppen. Andererseits werden Ihnen natürlich auch und gerade aktuelle Gottesdienste und Veranstaltungen präsentiert: sie können dies besonders unter "Gemeindeleben" bei "Veranstaltungen" finden. Dort tragen alle Gemeinden im Dekanat

Thurnau ihre Termine ein - ob Gottesdienst oder Vortrag, Kirchweih oder Musik-Workshop. Hier können Sie gezielt mithilfe von Kategorien (Gottesdienste, Konzerte, Fortbildungen, Feste, Ausstellungen u.a.) und Zielgruppen (Kinder, Jugendliche, Senioren, Familien u.a.) nach Veranstaltungen direkt bei uns in Krögelstein und Hollfeld oder auch im ganzen Dekanat suchen.

Für die Gottesdienste in unseren Kirchen gibt es eine eigene Seite, die monatlich aktualisiert wird. Sind Sie an ökumenischen Veranstaltungen interessiert, dann gehen Sie unter "Gemeindeleben" auf die Seite "Ökumene". Wollen Sie wissen, wann und wo der nächste Frauentreff stattfindet, gehen Sie unter "Gemeindeleben" auf die Seite "Gruppen und Kreise" und dann weiter auf die Seite "Frauentreff". Wollen Sie etwas über Veranstaltungen und Aktionen, Projekte und Events für Kinder, Jugendliche und Familien erfahren, dann klicken Sie unter "Gemeindeleben" auf die Seite "Kinder" oder "Jugendliche" und gelangen auch zur Homepage der Evangelischen Jugend (EJ) in unserem Dekanat Thurnau.



## Lebendiger Adventskalender - Adventsfenster in und um Hollfeld



Auch dieses Jahr richten wir wieder unsere traditionell ökumenische Aktion "Lebendiger Adventskalender" aus. An Abenden im Dezember treffen sich regelmäßig um 18.30 Uhr in den Straßen unserer Gemeinden Nachbarn, Freunde und Fremde jeweils vor einem Haus, einer Einrichtung oder auch Kirche zu einer kleinen Adventsfeier.

Die jeweiligen Gastgeber gestalten den Adventsabend auf verschiedene Weise und leiten durch eine kleine Feier mit zumeist nachfolgendem gemütlichen Beisammensein mit Gebäck und warmen Getränken. Unsere evangelischen Gemeinden sind auch wieder dabei:

- **am Donnerstag, den 14.Dezember veranstaltet der Bibel- und Gesprächskreis am und im Jugendheim in Krögelstein eine Advents-stunde**
- **am Sonntag, den 17.Dezember lädt das Kindergottesdienst-Team ein in die Pfarrkirche Krögelstein**

Hier noch alle weiteren Termine, die mit Erscheinen des Gemeinde-briefes relevant sind:

- 13.12.: FFW Kainach, Kainach am Bürgerhaus
- 14.12.: Bibelkreis Krögelstein, Jugendheim Krögelstein 44
- 15.12.: Jürgen Münch, Treunitz 65
- 16.12.: Ulrike Herbig-Göhl, Stechendorf 53
- 17.12.: Kigo Krögelstein, Pfarrkirche Krögelstein
- 18.12.: Kirchengemeinde Drosendorf, im Hof von Familie Edlmann, Drosendorf 34
- 19.12.: Dorfgemeinschaft Weiher, Haus der Vereine
- 20.12.: Spielmannszug Hollfeld, Margit Lunz, Hollfeld Friedrich-Pezold-Str.20
- 21.12.: Feuerwehr Tiefenlesau, am Feuerwehrhaus in Tiefenlesau
- 22.12.: Waldweihnacht Schützenplatz, Sachausschuss Familie und mehr



## Mitarbeiter-Treffen im Gemeinderaum der Friedenskirche Hollfeld am 29. Januar 2024

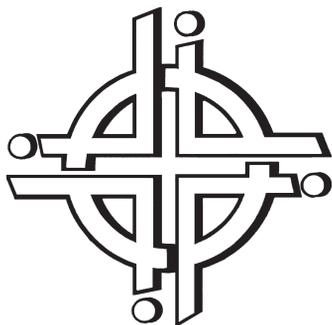


Am Montag, den 29. Januar 2024 laden wir alle MitarbeiterInnen unserer Kirchengemeinden um 18.30 Uhr zu einem Abendessen in den Gemeinderaum der Friedenskirche in Hollfeld ein. Beim Essen, gemütlichem Zusammensein und interessanten Gesprächen freuen wir uns wieder auf den Austausch zwischen Hollfeldern und Krögelsteiner Gemeindegliedern, die in

irgendeiner Weise in unseren und für unsere Kirchen ehrenamtlich (und nebenamtlich) tätig sind bzw. in diesem Jahr noch waren: sei es als LeiterInnen in Gruppen und Kreisen, als AusträgerInnen und/oder SammlerInnen, als Kirchenvorstände oder Chormitglieder, als Lektoren oder OrganistInnen, als Helfer bei Kirchweih bzw. Gemeindefest und anderen kirchlichen Aktionen, als...

**ACHTUNG:** Hierzu ergeht keine persönliche Einladung - bitte sagen Sie uns aber, wenn Sie teilnehmen können und erinnern auch andere MitarbeiterInnen an den Termin!

## **Weltgebetstag in Wonsees und Hollfeld aktuell wie noch nie: "Palästina...durch das Band des Friedens"**



Der Weltgebetstag 2024 kommt aus Palästina. Unter dem Motto „...durch das Band des Friedens“ wird er am 1. März 2024 in unzähligen ökumenischen Gottesdiensten begangen. Der Anschlag der islamistischen Terrorgruppe Hamas in Israel vom 7. Oktober 2023 hat die Situation im Nahen Osten und in Palästina natürlich dramatisch verändert. Hunderte schwer bewaffnete Hamas-Kämpfer aus dem Gazastreifen haben innerhalb weniger Stunden 1.400 Israelis in Dörfern, Kibbuzim und auf einem Festival im Süden des Landes ermordet, mehr als 200 wurden als Geiseln verschleppt. Israel hat den Kriegszustand ausgerufen und einen Gegenangriff auf den dicht besiedelten Gazastreifen gestartet, wo rund 2,3 Millionen Palästinenser\*innen ohne Fluchtmöglichkeit auf engstem Raum leben. Auch hier starben bereits in den ersten Tagen tausende Menschen, unzählige wurden verletzt. Diese Ereignisse haben Auswirkungen auch auf den

Weltgebetstag 2024 zu Palästina, für den das Vorbereitungsmaterial wie jedes Jahr bereits im September veröffentlicht wurde.

Wichtig in diesem Zusammenhang ist aber Folgendes: Der Weltgebetstag ist seit seinem Bestehen seit fast 100 Jahren eine Bewegung des Friedensgebets. Dieses Gebet ist heute in der von Gewalt, Hass, Angst und großem Leid auf beiden Seiten geprägten Situation in Israel und Palästina wichtiger denn je. Mit seinem aktuellen Motto „...durch das Band des Friedens“ sendet der WGT ein weltweites Hoffnungszeichen aus, dass Wege zum gemeinsamen Leben in der Region gefunden werden können; auch wenn jetzt noch niemand weiß, ob die Gottesdienste im März mehr vom Feiern oder von Trauer und Klage bestimmt sein werden. „Wann, wenn nicht jetzt sollten christliche Frauen aller Konfessionen sich weltweit zu Friedensgebeten versammeln, wann wenn nicht jetzt?“ sagt die katholische Vorstandsvorsitzende des WGT, Ulrike Göken-Huisman.

Der Weltgebetstag unterstützt schon seit langem Projekte und Partnerorganisationen im Westjordanland, in Gaza und in Israel, die sich für Frauen- und Menschenrechte engagieren und

## Hollfeld und Krögelstein

**für einen gerechten Frieden eintreten. „Als Weltgebetstag werben wir für Toleranz, Versöhnung und Dialog – Gebet als aktiver Beitrag zur friedlichen Konfliktlösung“, betont die evangelische Vorstandsvorsitzende des WGT, Brunhilde Raiser.**

Daher ist es wichtiger denn je, die Gottesdienste zu begehen und auf die Stimmen der christlichen Palästinenserinnen zu hören. Zurzeit werden sie angesichts der wichtigen Solidaritätsbezeugungen für Israel und der entschiedenen Distanzierung vom Terror der Hamas vergessen – aber sie sind nicht identisch mit der Hamas. Pastorin Sally Azar vom WGT-Komitee aus Jerusalem schreibt: „Wir hoffen inständig, dass die aktuellen Ereignisse die Menschen nicht davon abhalten, in diesen schwierigen Zeiten für Palästina zu beten und ihm beizustehen.“

Es ist und bleibt wichtig, nicht nur auf die die Situation in Israel zu sehen, sondern den Blick aus Anlass des WGT 2024 vor allem auch auf die Lebenswirklichkeit der PalästinenserInnen im

### **Adressen und Kontakte**

#### **Pfarramt Krögelstein/Hollfeld:**

Pfr. Thomas Oehmke  
Krögelstein 14, 96142 Hollfeld  
Telefon: 09274/290  
E-Mail:  
pfarramt.kroegelstein@elkb.de  
Internet: [www.kirche-krögelstein.de](http://www.kirche-krögelstein.de)

Westjordanland und in Gaza zu richten.

**Die Gottesdienste zum Weltgebetstag 2023 finden bei uns statt:**

- am 1. März in Krögelstein im Jugendheim in Krögelstein um 19.00 Uhr
- am 2. März (Samstag!) in Hollfeld in der katholischen Pfarrkirche um 17.30 Uhr.

In Hollfeld versuchen wir zum Weltgebetstag in ökumenischer Verbundenheit mal etwas Neues: wir feiern am Samstagabend und laden nach dem Gottesdienst zu einem kleinen "Weltgebetstagsessen" in den katholischen Pfarrsaal ein.

Wie die Jahre zuvor bereiten (ökumenische) Frauen-Teams und der Ökumenekreis in Hollfeld diese Gottesdienste gemeindeübergreifend vor - ein herzliches Dankeschön dafür!



**Bürozeiten:** Di, Mi, Do 9:00 – 12.00

**Pfarramtssekretärin:**  
Angela Erlwein

**Vertrauensmann KV Krögelstein:**  
Stefan Schneider (09274/947411)

**Vertrauensfrau KV Hollfeld:**  
Britta Hoch-Riedel (09274/535)

## Neue Präparandinnen und Präparanden



Im neuen Präparandenjahrgang 2023/25 sind aus Krögelstein zwei und Hollfeld drei Jugendliche dabei. Mal wieder eine kleine Gruppe, die nach einer Freizeit mit anderen Präparanden aus unserem Dekanat und zweimal Treffen bis jetzt noch voll dabei ist - mal sehen, wie es in anderthalb Jahren zur Konfirmation aussieht.

Während und nach der Präparanden- und Konfirmandenzeit wurden vor kurzem vom Religionspädagogisches Zentrum der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern einige Jahrgänge nach ihren Erfahrungen mit dieser Präper- und

Konferarbeit befragt - hier einige Bemerkungen:

- Ich bin hauptsächlich in der Konfirmationsgruppe, um konfirmiert zu werden, weil ich Patentante werden können will, wenn mich jemand danach fragt.
- Ich würde öfters einen Gottesdienst mit den Konfis/Präparanden gestalten.
- Ich würde diejenigen die nicht alle Unterschriften (wie bei uns 30) für Gottesdienste haben, nicht konfirmieren!!! Ich würde eine längere Konfi-Freizeit einführen.
- Zunächst hat mich nur das Geld gelockt. Doch spätestens im Konfa-Unterricht habe ich Spaß am Glauben und Vertrauen zu Gott gefunden.
- Die Zeit der Konfirmation fand ich damals oft langweilig. Besonders die Kirchenbesuche jeden Sonntag. Jetzt, nach 2 Jahren, sehe ich es als schöne Zeit und erinnere mich gern zurück.

Hoffen wir, dass die neuen Jugendlichen in ihrer Präparanden- und Konfirmandenzeit gute Erfahrungen mit Gott und Gemeinde machen und was fürs Leben und ihren Glauben mitnehmen können!

## Prüfungsgottesdienst von Carmen Kießling

*Kommen Sie zum  
Gottesdienst mit  
Carmen Kießling  
am 11.02.24 !!!*



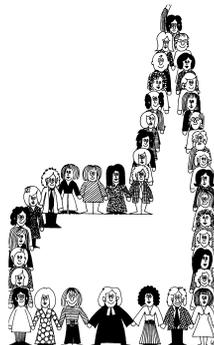
Unsere angehende Prädikantin Carmen Kießling kennen nun bereits viele Gemeindeglieder, da Sie zum einen hier im Gemeindebrief über sie gelesen haben und/oder einen Gottesdienst mit ihr als Liturgin und/oder Predigerin gefeiert haben. Nach ihrem Ausbildungskurs muss sie nun zu Anfang des kommenden Jahres noch einen Prüfungsgottesdienst absolvieren, an dem deswegen unsere Dekanin Martina Beck teilnimmt. Dieser findet statt am Sonntag, dem 11. Februar 2024 um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche in Krögelstein.

Neben den theologischen Grundlagen und dem geistlichen Durchdenken von Texten und Themen steht zuletzt die praktische Übung ganz oben. Liturgische "Präsenz" muss immer wieder geübt werden, damit sich die angehenden PrädikantInnen eine angemessene Haltung und Sprache aneignen. Das Predigen wird nicht nur inhaltlich besprochen, sondern auch hinsichtlich des

Predigtvortrags. Die Predigenden sollen schließlich nicht nur die Predigt vorlesen, sondern sollen in der Kommunikation - quasi im Dialog - mit den Gottesdienstbesuchern stehen. Das Evangelium soll als lebendiges Wort zugesprochen werden und ankommen.

Diese Fähigkeit der Verkündigung hat Carmen Kießling jetzt schon ein paar Mal bei uns in Gottesdiensten unter Beweis gestellt, d.h. sie hat in ihre Rolle als Liturgin und Predigerin hineingefunden - natürlich darf sie noch ein wenig präsenter bzw. "lauter" auftreten ;-) Aber wie gesagt: Übung macht die Meisterin! Daher wird Carmen Kießling in der Weihnachtszeit auch noch den Gottesdienst übernehmen: Am 7. Januar 2024 um 09:30 Uhr in Krögelstein

Besuchen Sie doch diesen Gottesdienst und nehmen auch am Prüfungsgottesdienst am 11.02.24 teil und zeigen Carmen Kießling, dass sie eine gern gesehene und gehörte "Abwechslung" bzw. Vertretung für den Ortspfarrer ist!



# Kirchengemeinde Krögelstein

## Adventsnachmittag für Kinder im Jugendheim mit Adventsandacht am 17.12.



### Adventsnachmittag für Kinder

am 17.12. um 14.30 Uhr  
im Jugendheim  
in Krögelstein

am 3. Advent, den 17. Dezember. Wir treffen uns um 14.30 Uhr im Jugendheim zum Geschichten hören und Spielen, Basteln und Plätzchenbacken. Natürlich wird auch ein wenig geschmaust und gesungen. Diesmal stimmen uns ganz besonders die Engel auf Weihnachten ein und. Gerne dürfen bei den Kleineren auch die Eltern mit teilnehmen.

Es ist durchaus schon eine Tradition, dass das Kindergottesdienst-Team die Kinder aus Krögelstein und auch Hollfeld einlädt zu einem Nachmittag in der Adventszeit. Der findet heuer statt

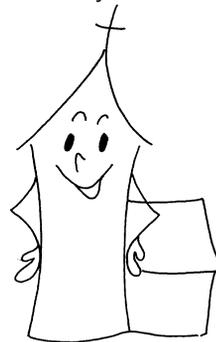
**ACHTUNG: Zum Abschluss um 18.30 Uhr laden wir dann die Kinder mit ihren Eltern, Omas und Opas zum "Adventsfenster" in die Pfarrkirche zu einer kleinen Andacht mit Verköstigung ein!**

## Gottesdienste in Krögelstein und Wiesentfels im Januar und Februar: "Winter-Kirche" im Jugendheim und Betsaal

Wir werden wieder zu Anfang des Jahres 2024 einige der ersten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde Krögelstein als "Winterkirche" entweder im großen Saal des Jugendheimes oder im Betsaal in Wiesentfels feiern. Dort ist es etwas gemütlicher und klimatisch angenehmer als in der kalten Pfarrkirche. Im Januar und Februar finden also folgende Sonntagsgottesdienste im Jugendheim in Krögelstein statt:

- Am 04.02. um 9.30 Uhr und am 18.02. um 10.00 Uhr.

- Am 21.01 und 25.02 laden wir dann ein zum Sonntagsgottesdienst in den Betsaal in Wiesentfels jeweils um 9.30 Uhr.



**Herzliche Einladung**  
**zu den Seniorennachmittagen 2023/2024**  
**- jeweils Dienstag um 14: 00 Uhr im Jugendheim**

**Dienstag**      **Wir feiern Advent, mit unserem ukrainischen Musiker**  
**12.12.2023**      **und Sänger Roman Antonyuk**

**Dienstag**      **Informationsvortrag mit Frau Lindner:**  
**09.01.2024**      **Zuviel Medikamente im Alter?**

**Dienstag**      **Diavortrag mit Tanja Wölfel:**  
**06.02.2024**      **Vom Kuhdorf in die weite Welt**

**Dienstag**      **Diavortrag eines Reiseberichtes über**  
**12.03.2024**      **Mission in Neuguinea**

**Dienstag**      **Diavortrag mit Pfarrer Brendel:**  
**09.04.2024**      **er erzählt von seinen Reisen nach Israel**

**Mai 2024**      **Ausflug**

**Wir freuen uns auf unsere gemütlichen, informativen Seniorennachmittage, die wir wieder mit Kuchen und Kaffee miteinander verbringen können.**



### "Sorgenkind" Friedhof - neuer Friedhofsmitarbeiter gesucht

Unser Friedhof in Krögelstein bereitet uns schon seit längerem finanzielle Sorgen, da über die Jahre die Rücklagen langsam aber stetig "abgeschmolzen" sind. Da er im Haushalt als Selbstabschließer geführt wird - was bedeutet, dass er sich in den Einnahmen und Ausgaben selber tragen muss -, ist er jetzt sogar ins Minus geraten.

Eine neue Bestattungskultur (u.a. mehr Urnengräber), fallende Mitgliederzahlen und auch eine größere Auswahl an Abschiedsorten belasten nicht nur uns, sondern viele Kirchengemeinden im Betrieb ihrer Friedhöfe. Die Anlagen verursachen jährlich Defizite: ein Problem für den Haushalt, da wir durch kircheninterne Vorgaben keine Kirchenmittel zum Ausgleich des Defizits einsetzen dürfen. Natürlich ist ein Friedhof - wie fast alles innerhalb einer Kirchengemeinde - kein Betrieb, der im betriebswirtschaftlichen Sinne Gewinne machen kann bzw. soll. Einen Friedhof zu betreiben kostet aber Geld: Pflege der Grünflächen, Instandhaltung der Wege, Instandsetzung der Mauern und Anlagen – um nur einige Punkte zu nennen. Dem entgegen stehen die Einnahmen durch Gebühren für Grabstätten. Natürlich sind wir dankbar über die eine und andere Spende, aber damit lässt sich kein Friedhof gesichert betreiben!

Die Kosten-Einnahmen-Deckung ist daher bei vielen Friedhöfen in eine Schiefelage geraten. Dies lässt sich bis zu einem gewissen Grad mit einer Anpassung der Gebührenordnung abfangen. Daher haben wir zu Anfang 2022 die Gebühren erhöht, was aber bei abnehmender Grabbelegung und steigender Rahmenkosten nicht viel mehr in die Kasse bringt. Von rund 300 Gräbern sind bei uns derzeit noch nicht einmal mal mehr die Hälfte belegt!

Seit drei Jahren bezuschusst uns zwar die Kommune Hollfeld, die laut Bestattungsgesetz sich an den Friedhofskosten beteiligen muss, da sie verpflichtet ist, Bestattungsmöglichkeiten vorzuhalten. Dieser Betrag hilft uns aber auch nicht aus der finanziellen Bedrängnis. Kommunale Friedhöfe - wie in Hollfeld - erhalten einen Zuschuss aus der Stadtkasse. Daher musste die Stadt Hollfeld aber auch vor zwei Jahren ihre Friedhofsgebühren immens erhöhen.

Nun haben wir leider auch noch unseren langjährigen Friedhofspfleger Gerald Krasser verloren, der nach einem Gespräch in der letzten Kirchenvorstandssitzung über die finanzielle Belastung des Friedhofs und entsprechend möglicher Einsparmaßnahmen sein Arbeitsverhältnis von einem auf den anderen Tag kündigte. Dies ist

## Krögelstein

umso mehr schade, da er über viele Jahre unseren Friedhof sehr gut auf Vordermann gehalten hat und wir äußerst zufrieden und dankbar sind für seinen Einsatz! Sicherlich hatte er mit 11 Stunden im Monat dafür auch einen ausreichenden Zeitrahmen - die sind aber bei aller Liebe für den Friedhof nicht mehr zu halten.

**Daher suchen wir nun für die Pflege und Unterhaltung unseres Friedhofes ab sofort eine/n neue/n Mitarbeiter/in. Es werden höchstens fünf Stunden im Monat in Zukunft zur Verfügung stehen. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt (Tel. 09274/290).**

## "Offene Kirche" braucht neue MitarbeiterInnen



immer wieder gerade auch Wanderer und Touristen dort hineinzieht.

Drei Damen unserer Gemeinde (Christine Dörfler, Ingeborg Klob und Renate Schröder) haben dieses Ehrenamt Jahr um Jahr und monatlich abwechselnd sehr geflissentlich ausgeführt: Früh und abends zur Kirche hoch, auf- und zuschließen, Kerzen für den Lichtenregel auffüllen und nach dem Rechten sehen.

Seit ein paar Jahren ist unsere Pfarrkirche in den Sommermonaten tagsüber geöffnet. Wenn es die Temperaturen erlauben, wird ab Frühjahr (Ostern herum) die Kirche am Morgen aufgesperrt und am Abend wieder geschlossen. Dieser "Schlüsseldienst" zieht sich bis in den Herbst (Ende Oktober) hinein. Im Winterhalbjahr lassen wir die Kirche zu. An den vielen abgebrannten Teelichtern und unzähligen Einträgen im "Gebets- bzw. Kirchentagebuch" kann man sehen, dass unsere offene Kirche gut und gerne besucht wird, weil es

Da alle drei nun ihren Dienst zum Ende dieser Saison niedergelegt haben, ergeht zum einen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an diese Mitarbeiterinnen! Zum anderen suchen wir nun aber natürlich Nachwuchs, d.h. einige Gemeindeglieder, die sich auch in einem kleinen Team diesen wichtigen "Schlüsseldienst" teilen. Wir hoffen, dass auch in Zukunft unsere schöne Pfarrkirche zu den rund 700 evangelischen Kirchen in

## Krögelstein

Bayern zählt, die unter der Woche verlässlich geöffnet als Orte der Stille und Rastplatz für die Seele dienen - sehen Sie dazu im Internet auf der Homepage "offene-kirchen-bayern.de".

Machen Sie mit beim neuen "Offene-Kirche-Team", um Einheimischen und Fremden einen geistlichen Ort zum Ruhe- und Besinnungfinden, zu Einkehr und Erbauung zu bieten! Bei Interesse bitte bei Pfr. Oehmke bzw. im Pfarramt Krögelstein melden (Tel. 09274/290).

### Termine des Frauentreffs Krögelstein

Für das neue Jahre 2024 stehen schon folgende Termine fest:

- 16.01.2024, 19.30 Uhr: Jahresbesprechung Termine 2024 im Jugendheim Krögelstein
- 06.02.2024, 19.30 Uhr: Vorbereitung Weltgebetstag der Frauen im Jugendheim Krögelstein
- 20.02.2024, 19:30 Uhr: Vorbereitung Weltgebetstag der Frauen im Jugendheim Krögelstein
- 01.03.2024, 19:00 Uhr: Weltgebetstag der Frauen im Jugendheim Krögelstein

Ansprechpartnerin ist Katja Weiß, Tel. 09274/909038

### Monatliche Sammlungen per Banküberweisung oder Bareinzahlung für das Jahr 2024

Der Kirchenvorstand hat vor einigen Jahren beschlossen, die monatlichen Haussammlungen über einen Spendenaufruf im Gemeindebrief durchzuführen. Daher bitten wir Sie nun vor Anfang des neuen Kalenderjahres anhand des hier im Gemeindebrief abgedruckten Formulars um die eine oder/und andere Spende in 2024.

Anstatt eines/r Sammler/in an Ihrer Haustür, können Sie per Überweisung für Ihre Gemeinde

und auch andere Zwecke etwas geben. Dies ist für viele angenehmer, da sie in Ruhe sich überlegen können, wo sie übers Jahr spenden möchten. Zum anderen sprechen wir so auch die an, die sonst nur schwer zuhause zu erreichen sind. Bitte zahlen Sie daher Ihre Spenden selbsttätig per Banküberweisung. Sie dürfen natürlich das Geld auch in bar im Pfarramt vorbeibringen bzw. bei einem Besuch dem Pfarrer mitgeben.

## Krögelstein

Wir bitten Sie, sich die einzelnen Monatssammlungen auf dem beiliegenden Formular anzuschauen - es sind dort Spenden für die eigene Gemeinde, aber auch für die landeskirchliche Zwecke bzw. die Diakonie vorgesehen. Vielleicht wollen Sie Ihre Spende auf mehrere Sammlungen aufteilen, vielleicht aber auch nur für einen ganz bestimmten Zweck etwas geben. Egal wie Sie sich entscheiden - es wäre schön, wenn Sie ein wenig übrig haben für Bedürftige, Menschen in Not oder bestimmte sozial-caritative Vorhaben in unserer Region und darüber hinaus.

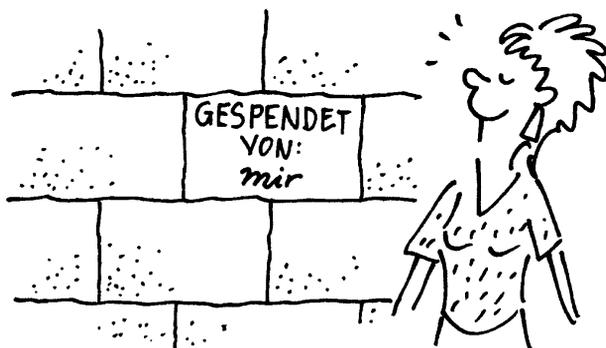
**ACHTUNG:** Trennen Sie bitte das Spendenformular heraus, füllen es entsprechend aus und werfen es in den Briefkasten am Pfarramt in Krögelstein oder schicken es dorthin: Pfarramt Krögelstein, Krögelstein 14, 96142 Hollfeld.

Im Falle der Bareinzahlung bitten wir Sie, mit dem ausgefüllten Formular in das Pfarramt Krögelstein zu kommen (geöffnet von Dienstag bis Donnerstag von

9.00 -12.00 Uhr) oder sich telefonisch zu melden (Tel. 290): gerne kommt der Pfarrer zu Ihnen nachhause, um bei einem Besuch eine kleine Spende in Empfang zu nehmen! Noch ein Hinweis: Sie können Ihre Spenden im Ganzen oder auch halbjährlich zahlen bzw. überweisen. **WICHTIG:** Wenn Sie überweisen, dann geben Sie bitte folgenden Verwendungszweck an: KG Krögelstein – Sammlungen 2024.

Aufgrund der Zusammenfassung der einzelnen Sammlungen über das Jahr wird für manchen eine Spendenbescheinigung Sinn machen. Grundsätzlich stellen wir diese schon für kleinere Beträge aus - wegen des hohen Verwaltungsaufwandes geht dies aber erst ab einem Spendenbetrag von mindestens 10.- EURO pro Monatsspende.

Wir hoffen, dass Sie wieder den einen oder anderen finanziellen Beitrag für unsere gemeindliche und landeskirchliche Arbeit leisten können - ein herzliches **DANKESCHÖN** für ihre Gabe schon mal vorweg!



# Krögelstein



Evangelische Kirchengemeinde Krögelstein - 96142 Hollfeld

An alle evangelischen Haushalte in der Kirchengemeinde Krögelstein

Liebe Gemeindeglieder!

Wir bitten Sie um Ihren Beitrag zu den **Monatssammlungen für das Jahr 2024** – lesen Sie dazu bitte den Artikel im aktuellen Gemeindebrief. Sie können folgendermaßen spenden:

- durch Überweisung** - Dazu überweisen Sie bitte die (Teil)summe(n) auf das unten aufgeführte Konto mit entsprechender Bankverbindung und werfen dieses von Ihnen ausgefüllte und unterschriebene Blatt in den Briefkasten am Pfarramt bzw. schicken es dort hin: Pfarramt, Krögelstein 14, 96142 Hollfeld.
- durch Barzahlung** - Dazu bringen Sie bitte die gesamte Spendensumme zusammen mit der Liste in das Pfarramt, Krögelstein 14, 96142 Hollfeld oder bitten um einen Besuch des Pfarrers (Tel. 09274/290).

**In der folgenden Liste tragen Sie ein, wie viel Sie für den jeweiligen Zweck spenden wollen:**

Monat	Sammelzweck	EURO	Monat	Sammelzweck	EURO
Januar	Weltmission		Juli	Betsaal Wiesentfels	
Februar	Fastenopfer / Osteuropa		August	Friedhof	
März	Diakonie in Bayern		Sept.	Jugendheim	
April	Gemeindearbeit bei uns		Okt.	Diakonie in Bayern	
Mai	Müttergenesung		Nov.	Diakonie im Dekanat	
Juni	Kirchl. Jugendarbeit		Dez.	Brot für die Welt	

Teilsumme 1. Halbjahr \_\_\_\_\_

Teilsumme 2. Halbjahr \_\_\_\_\_

- SPENDENBESCHEINIGUNG am Jahresende (ab 10.- € pro Monat möglich)**

\_\_\_\_\_  
(Name und Adresse)

**Bankverbindung für Ihre Spenden für 2024**

**IBAN: DE10770697390000312789 BIC: GENODEF1THA**

**Verwendungszweck: KG Krögelstein – Sammlungen 2024**

\_\_\_\_\_  
(Name des Spenders/der Spenderin)

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

# **Kirchengemeinde Hollfeld**

## **Gottesdienst am 3. Advent mit den Chören**



Die Weihnachtszeit hat ihren ganz besonderen Klang. Aber warum lassen wir uns gerade im Advent so gerne von Liedern mitreißen, denen wir sonst das ganze Jahr über aus dem Weg gehen? Und: Wieso macht Musik Weihnachten überhaupt so besonders? Musik regt gerade in der Weihnachtszeit ganz viele Erinnerungen an. Denn

oft reichen schon wenige altbekannte Töne, um uns in kürzester Zeit die kindliche Vorfreude von früher in Erinnerung zu rufen. So reicht nur ein Weihnachtslied aus, um viele von uns in Weihnachtsstimmung zu versetzen.

Daher werden wir am dritten Adventssonntag einen vorweihnachtlichen musikalischen Gottesdienst feiern: unser großer Kirchenchor aus Krögelstein, Hollfeld und Wonsees und der Posaunenchor aus Krögelstein werden uns am Sonntag, den 17. Dezember um 9.30 Uhr in der Friedenskirche in Hollfeld wieder mit klassischen und modernen Advents- und Weihnachtsliedern einstimmen auf das große Fest. Neben dem Chor und den Bläsern werden wir aber auch gemeinsam unsere Stimmen erheben und das eine und andere Adventslied als Gemeinde singen!

## **Monatliche Sammlungen per Banküberweisung oder Bareinzahlung für das Jahr 2024**

Seit einigen Jahren führen wir in Hollfeld keine Haussammlungen mehr durch - wir bitten Sie daher nun wieder vor Anfang des neuen Kalenderjahres anhand des hier im Gemeindebrief abgedruckten Formulars um die eine oder/und andere Spende in 2024! Anstatt

eines/r Sammler/in an Ihrer Haustür, können Sie per Überweisung für Ihre Gemeinde und auch andere Zwecke etwas geben. Dies ist für viele angenehmer, da sie in Ruhe sich überlegen können, wo sie übers Jahr spenden möchten. Zum

## Hollfeld

anderen sprechen wir so auch die an, die sonst nur schwer zuhause zu erreichen sind. Bitte zahlen Sie daher Ihre Spenden selbständig per Banküberweisung. Sie dürfen natürlich das Geld auch in bar im Pfarramt vorbeibringen bzw. bei einem Besuch dem Pfarrer mitgeben.

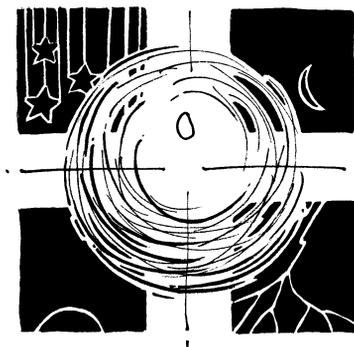
Wir bitten Sie, sich die einzelnen Monatssammlung auf dem beiliegenden Formular anzuschauen - es sind dort Spenden für die eigene Gemeinde, aber auch für die landeskirchliche Zwecke bzw. die Diakonie vorgesehen. Vielleicht wollen Sie Ihre Spende auf mehrere Sammlungen aufteilen, vielleicht aber auch nur für einen ganz bestimmten Zweck etwas geben. Egal wie Sie sich entscheiden - es wäre schön, wenn Sie (wieder) ein wenig übrig haben für Bedürftige, Menschen in Not oder bestimmte sozial-caritative Vorhaben in unserer Region und darüber hinaus. **ACHTUNG:** Trennen Sie das Spendenformular heraus, füllen es entsprechend aus und werfen es in den Briefkasten am unteren Eingang zu den Gemeinderäumen der Friedenskirche oder im Pfarramt in Krögelstein ein oder schicken es dorthin: Pfarramt Krögelstein, Krögelstein 14, 96142 Hollfeld.

Im Falle der Bareinzahlung bitten wir Sie, mit dem ausgefüllten Formular in das Pfarramt Krögelstein zu kommen (Dienstag bis Donnerstag von 9.00-12.00 Uhr) oder sich telefonisch zu melden

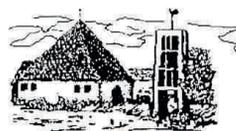
(Tel. 290): gerne kommt der Pfarrer zu Ihnen nachhause, um bei einem Besuch eine kleine Spende in Empfang zu nehmen! Noch ein Hinweis: Sie können Ihre Spenden im Ganzen oder auch halbjährlich zahlen bzw. überweisen. **WICHTIG:** Wenn Sie überweisen, dann geben Sie bitte folgenden Verwendungszweck an: KG Hollfeld – Sammlungen 2024.

Aufgrund der Zusammenfassung der einzelnen Sammlungen über das Jahr wird für manchen eine Spendenbescheinigung Sinn machen. Grundsätzlich stellen wir diese schon für kleinere Beträge aus - wegen des hohen Verwaltungsaufwandes geht dies aber erst ab einem Spendenbetrag von mindestens 10.- EURO pro Monatsspende.

Wir hoffen, dass Sie wieder den einen oder anderen finanziellen Beitrag für unsere gemeindliche und landeskirchliche Arbeit leisten können - ein herzliches **DANKESCHÖN** für ihre Gabe schon mal vorweg!



# Hollfeld



Evangelische Kirchengemeinde Hollfeld - 96142 Hollfeld

An alle evangelischen Haushalte in der Kirchengemeinde Hollfeld

Liebe Gemeindeglieder!

Wir bitten Sie um Ihren Beitrag zu den **Monatssammlungen für das Jahr 2024** – lesen Sie dazu bitte den Artikel im aktuellen Gemeindebrief. Sie können folgendermaßen spenden:

- durch Überweisung** - Dazu überweisen Sie bitte die (Teil)summe(n) auf das unten aufgeführte Konto mit entsprechender Bankverbindung und werfen dieses von Ihnen ausgefüllte und unterschriebene Blatt in den Briefkasten am unteren Eingang der Friedenskirche oder schicken es an das Pfarramt bzw. werfen es dort ein: Krögelstein 14, 96142 Hollfeld.
- durch Barzahlung** - Dazu bringen Sie bitte die gesamte Spendensumme zusammen mit der Liste in das Pfarramt, Krögelstein 14, 96142 Hollfeld oder bitten um einen Besuch des Pfarrers (Tel. 09274/290).

**In der folgenden Liste tragen Sie ein, wie viel Sie für den jeweiligen Zweck spenden wollen:**

<u>Monat</u>	<u>Sammelzweck</u>	<u>EURO</u>	<u>Monat</u>	<u>Sammelzweck</u>	<u>EURO</u>
Januar	Weltmission		Juli	Diakonie in Mecklenb.	
Februar	Fastenopfer / Osteuropa		August	Soziale Aufgaben bei uns	
März	Diakonie in Bayern		Sept.	Ukrainehilfe	
April	Gemeindearbeit bei uns		Okt.	Diakonie in Bayern	
Mai	Müttergenesung		Nov.	Diakonie im Dekanat	
Juni	Kirchl. Jugendarbeit		Dez.	Brot für die Welt	

Teilsumme 1. Halbjahr \_\_\_\_\_

Teilsumme 2. Halbjahr \_\_\_\_\_

- SPENDENBESCHEINIGUNG am Jahresende (ab 10.- € pro Monat möglich)**

\_\_\_\_\_  
(Name und Adresse)

**Bankverbindung für Ihre Spenden für 2024**

**IBAN: DE85770697390000312797 BIC: GENODEF1THA**

**Verwendungszweck: KG Hollfeld – Sammlungen 2024**

\_\_\_\_\_  
(Name des Spenders/der Spenderin)

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

# Gottesdienstplan

**ACHTUNG:** Da sich über die längere Zeit immer wieder etwas am Gottesdienstplan verändern kann, bitten wir, sich im jeweils aktuellen Mitteilungsblatt der Stadt Hollfeld unter "Kirchliche Nachrichten" zu informieren!

**Außerdem ist im Folgenden der Gottesdienstplan der Gemeinden Krögelstein und Hollfeld ab jetzt zusammengelegt: Sie lesen in chronologischer Reihenfolge, d.h. nach Datum die kommenden Gottesdienste, die manchmal nur in einer Kirche, manchmal aber auch in zwei Kirchen bzw. Gottesdienstorten nacheinander stattfinden.**

## **GOTTESDIENSTE IN KRÖGELSTEIN UND HOLLFELD**

- 10. Dezember, 08:30 Uhr: GOTTESDIENST mit Einführung der neuen PräparandInnen in der Friedenskirche in Hollfeld
- 10. Dezember, 10.00 Uhr: GOTTESDIENST mit Einführung der neuen PräparandInnen in der Pfarrkirche in Krögelstein
- 17. Dezember, 9.30 Uhr: GOTTESDIENST am 3. Advent mit den Chören in der Friedenskirche in Hollfeld
- 24. Dezember, 15.30 Uhr: FAMILIENGOTTESDIENST an Heiligabend mit Krippenspiel und Kinderchor in der Pfarrkirche in Krögelstein
- 24. Dezember, 17.00 Uhr: FAMILIENGOTTESDIENST an Heiligabend in der Friedenskirche in Hollfeld
- 25. Dezember, 8.30 Uhr: GOTTESDIENST am 1.Christfesttag mit dem ukrainischen Musiker Roman Antonyuk in der Pfarrkirche in Krögelstein
- 25. Dezember, 10.00 Uhr: GOTTESDIENST am 1. Christfesttag mit dem ukrainischen Musiker Roman Antonyuk in der Friedenskirche in Hollfeld
- 26. Dezember, 8.45 Uhr: GOTTESDIENST am 2.Christfesttag im Betsaal in Wiesentfels
- 26. Dezember, 10.00 Uhr: GOTTESDIENST am 2. Christfesttag in der Friedenskirche in Hollfeld
- 31. Dezember, 16.00 Uhr: GOTTESDIENST am Altjahresabend mit Beichte und Abendmahl in der Pfarrkirche in Krögelstein
- 31. Dezember, 18.00 Uhr: GOTTESDIENST am Altjahresabend mit Beichte und Abendmahl in der Friedenskirche in Hollfeld
- 1. Januar, 17.00 Uhr: GOTTESDIENST an Neujahr in der Friedenskirche in Hollfeld
- 6. Januar, 10.30 Uhr: Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst an Epiphania in der St. Nikolauskirche in Alladorf
- 7. Januar, 9.30 Uhr: GOTTESDIENST am 1.So. n. Epiphania in der

## Gottesdienstplan

- Pfarrkirche in Krögelstein
14. Januar, 9.30 Uhr: GOTTESDIENST am 2.So. n. in der Friedenskirche in Hollfeld
21. Januar, 9.30 Uhr: GOTTESDIENST am 3.So. n. Epiph. im Betsaal in Wiesentfels
28. Januar, 9.30 Uhr: GOTTESDIENST am Letzten So. n. Epipanias in der Friedenskirche in Hollfeld
4. Februar, 9.30 Uhr: GOTTESDIENST am 2.So. v. d. Passionszeit im Jugendheim in Krögelstein
11. Februar, 9.30 Uhr: GOTTESDIENST am 1.So. v. d. Passionszeit mit Carmen Kießling in der Pfarrkirche in Krögelstein
18. Februar, 8.45 Uhr: GOTTESDIENST am 1. So. d. Passionszeit mit Abendmahl in der Friedenskirche in Hollfeld
18. Februar, 10.00 Uhr: GOTTESDIENST am 1.So. d. Passionszeit mit Abendmahl im Jugendheim in Krögelstein
25. Februar, 9.30 Uhr: GOTTESDIENST am 2.So. d. Passionszeit im Betsaal in Wiesentfels
2. März, 17.30 Uhr: ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST zum Weltgebetstag in der katholischen Pfarrkirche in Hollfeld
10. März, 9.30 Uhr: GOTTESDIENST am 4.So. d. Passionszeit in der Pfarrkirche in Krögelstein
17. März, 9.30 Uhr: GOTTESDIENST mit Vorstellung der KonfirmandInnen in der Friedenskirche in Hollfeld
24. März, 9.00 Uhr: GOTTESDIENST zur Konfirmation mit Abendmahl und den Chören in der Pfarrkirche in Krögelstein

### GOTTESDIENSTE IN TRUMSDORF UND WONSEES:

#### **Gottesdienstzeiten:**

Gemeinsame Gottesdienste finden i.d.R. um 9:30 Uhr statt. Finden an einem Sonntag zwei Gottesdienste statt, dann zu folgenden Zeiten:

- bis 31.12.2023: Wonsees: 9:00 Uhr; Trumsdorf und Alladorf: 10:30 Uhr

- ab 01.01.2024: Trumsdorf und Alladorf: 9:00 Uhr; Wonsees: 10:30 Uhr

#### **Gottesdienstorte:**

St.-Laurentius-Kirche Wonsees (Marktplatz 17, 96197 Wonsees) (**Won**)

St.-Nikolaus-Kirche Alladorf (Alladorf 60, 95349 Thurnau) (**All**)

St.-Michael-Kirche Trumsdorf (Trumsdorf 29, 95349 Thurnau) (**Trum**)

#### **Termine**

So, 03.12., 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Won)

So, 10.12., 09.00 Uhr: Gottesdienst (Won)

10.30 Uhr: Gottesdienst (Alla)

So, 17.12., 09.30 Uhr: Gottesdienst (Trum)

So, 24.12. (Heiliger Abend)

## Gottesdienstplan

15.00 Uhr:	Familiengottesdienst für jüngere Kinder (Trum)
17.00 Uhr:	Familiengottesdienst für ältere Kinder und Jugendliche (Won)
Mo, 25.12., 09.30 Uhr:	Gottesdienst (Alla)
Di, 26.12., 09.30 Uhr:	Gottesdienst (Won)
So, 31.12. (Silvester)	
15.00 Uhr:	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Won)
17.00 Uhr:	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Trum)
Mo, 01.01., 17.00 Uhr:	Gottesdienst (Friedenskirche Hollfeld)
Sa, 06.01., 09.30 Uhr:	Gottesdienst (Alla)
So, 14.01., 09.00 Uhr:	Gottesdienst (Alla)
10.30 Uhr:	Gottesdienst (Won)
So, 21.01., 09.30 Uhr:	Gottesdienst (Trum)
So, 28.01., 09.00 Uhr:	Gottesdienst (Trum)
10.30 Uhr:	Gottesdienst (Won)
So, 04.02., 09.30 Uhr:	Gottesdienst (Won)
So, 11.02., 09.00 Uhr:	Gottesdienst (Alla)
10.30 Uhr:	Gottesdienst (Won)
Mi, 14.02., 19.00 Uhr:	Passionsandacht (Won)
So, 18.02., 09.30 Uhr:	Gottesdienst (Trum)
So, 25.02., 09.00 Uhr:	Gottesdienst (Trum)
10.30 Uhr:	Gottesdienst (Won)

### **Kindergottesdienst**

Gleichzeitig mit dem Gottesdienst in der Kirche findet an bestimmten Sonntagen Kindergottesdienst statt. Die Kinder treffen sich direkt im jeweiligen Gemeindehaus, wo sie auch ihren Kindergottesdienst miteinander feiern. Im Kindergottesdienst werden Lieder gesungen, gemeinsam gebetet, biblische Geschichten erzählt und dazu passende Spiele gespielt, gemalt oder gebastelt.

Herzliche Einladung an alle Kinder!

So, 10.12., 09.00 Uhr:	Kindergottesdienst (Won)
So, 17.12., 09.30 Uhr:	Kindergottesdienst (Trum)
So, 14.01., 10.30 Uhr:	Kindergottesdienst (Won)
So, 21.01., 09.30 Uhr:	Kindergottesdienst (Trum)
So, 11.02., 10.30 Uhr:	Kindergottesdienst (Won)
So, 18.02., 09.30 Uhr:	Kindergottesdienst (Trum)
So, 10.03., 09.30 Uhr:	Kindergottesdienst (Won)
So, 14.04., 10.30 Uhr:	Kindergottesdienst (Won)

# ***Freud und Leid***

Geburtstage, Taufen, Trauungen, Bestattungen

**Achtung:** Aus Datenschutzgründen werden nur die Geburtstage der Gemeindeglieder abgedruckt, die uns eine schriftliche Einverständiserklärung erteilt haben.

**Wir gratulieren ganz herzlich zum  
Geburtstag:**

***Getauft wurden:***

***Bestattet wurden:***

## Freud und Leid





## Wandel säen

# 65. Aktion Brot für die Welt

Wer auf den Boden von Gottes Geist sät, wird von diesem Geist das ewige Leben ernten. Lasst uns daher nicht müde werden, das Rechte zu tun. Denn wenn die Zeit da ist, werden wir die Ernte einbringen. Wir dürfen nur nicht vorher aufgeben. Solange wir also noch Zeit haben, wollen wir allen Menschen Gutes tun. (*Galater 6,8b-10a, Übersetzung: BasisBibel*)

Immer noch haben in dieser Welt Menschen Hunger. Beinahe jeder zehnte Mensch hat nicht genug zu essen. Mehr als jedes fünfte Kind ist nicht ausreichend entwickelt, weil ausgewogene Nahrung fehlt. Die Pandemie, die Kriege in der Welt und auch die Klimakrise werfen teils gute Entwicklungen um Jahre zurück. Damit Menschen sich weltweit mit ihren eigenen Mitteln und aus eigener

Kraft versorgen können, braucht es Anpassung an die sich wandelnden Verhältnisse und mehr Gerechtigkeit. Die Partner von Brot für die Welt berichten uns von Menschen, deren Geschichten Mut machen. Die Saat für den Wandel hat bereits begonnen. Lasst uns mit ihnen zusammen aussäen. Mit unserer Verbundenheit über Brot für die Welt und in unserem alltäglichen Leben!

### Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:  
[www.brot-fuer-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)

Mitglied der  
**actalliance**

**Brot**  
für die Welt